Protokoll der DV des SVA vom 9. April 2016 in Zofingen

Sitzungsbeginn: 17.25

1. Administratives
1.1 Begrüssung
Präsident Arnold Mienert begrüsst die anwesenden Delegierten.
1.2 Präsenz
Anwesend sind 14 von 18 Clubs und 22 von 27 Stimmen, die Versammlung ist beschlussfähig, das absolute Mehr liegt bei 12 Stimmen.
Entschuldigt hat sich Toni Bieri.
1.3 Wahl des Stimmenzählers
Stefan Strebel wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.
1.4 Protokoll der letzten DV
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
1.5 Mutationen in den Sektionen
Der SC Muhen hat sich aufgelöst.

2.Berichterstattung
2.1 Präsident
Der Bericht lag der Einladung schriftlich bei, er wird einstimmig genehmigt.
2.2 Jugendschachleiter
Der Bericht lag der Einladung schriftlich bei, es gab ein Turnier weniger. Arnold Mienert sagt zusätzlich etwas zum diesjährigen Jugendschachlager. Das 21. Lager ist bereits geplant.
2.3 Spielleiter
André Killer trägt die Ergebnisse vor, die Ranglisten liegen zudem schriftlich vor.
Die AEM wurde nicht durchgeführt. Generell scheint wenig Interesse an AEM oder ACT zu sein, da es zu viele Turniere gibt und der Anlass zu dezentral durchgeführt wird.
Vorschlag von Alois Kofler: Der Anlass sollte an einem zentralen Ort, der gut erreichbar ist, durchgeführt werden.

Beschluss: Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

3.Kasse
3.1 Bericht Kassier
6000 Franken vom Lotteriefonds sind zweckgebunden fürs Jugendschach in die Rechnung eingeflossen. Der Mitgliederbeitrag ist nicht rückläufig. Die 500 Franken des Lotteriefonds für den Schachtag gehen neu direkt an den Veranstalter.
Die Ausgaben sind stabil geblieben, jährlich gibt es ein Defizit von 300 bis 500 Franken, bei einem Vermögen von 6000 Franken.

3.2 Revisorenbericht
Der Revisor Clemens Wymann liest den Revisoren vor, dankt dem Kassier für die saubere Kassenführung und empfiehlt der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Beschluss: Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

4. Wahlen
4.1 Turnusgemäss Wahl : Jugendschachleiter, Spielleiter 2, Aktuar, Revisor 2
Der Vorstand empfiehlt der Versammlung als Beisitzer / Webmaster Felix Keller, der mit der Aktualisierung der neuen Homepage hervorragende Arbeit geleistet hat. Er wird einstimmig gewählt.

Es wird immer noch ein Spielleiter 1 gesucht. Der würde damit beauftragt, die Reglemente zu überarbeiten.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Wiederwahl der aktuellen Vorstandsmitglieder Roland Senn, Andy Killer und Oliver Killer sowie des Revisors 2 Clemens Wymann.

Beschluss: Die vier Kandidaten werden einstimmig und mit Applaus bestätigt, Felix Keller in absentia als Beisitzer gewählt. Der Spielleiter 1 ist weiterhin vakant.

4.2 Vergabe Verbandsanlässe ab 2016
Die SF Pelikan Rheinfelden bietet an, den Schachtag 2016 in Frick durchzuführen.
Den Schachtag 2017 möchte der SC Döttingen durchführen, da er sein 70jähriges Jubiläum feiert.

Beschluss: Beide Anlässe werden mit Applaus vergeben.

5.Ausblick
5.1 Spielplan
Der Spielplan liegt ein letztes Mal schriftlich vor, ab jetzt auf der Homepage greifbar.
5.2 Jugendschach
Die Anlässe finden in ähnlicher Form wie bisher statt, siehe auch Homepage.
5.3 Verbandsanlässe
Das ABT 2016 findet in Brugg und die DV 2017 in Aarau statt.
5.4 Budget 2016
Heinz Linder fragt, ob der SVA weiterhin 900 Franken für die Juniorenarbeit ausgibt, wenn vom Lotteriefonds bereits 6000 Franken bereitgestellt wird.
Das Geld wird dem SVA übergeben und anschliessend dem Jugendschachverband AG/SO weitergeben. Dass auch dieses Jahr 6000 Franken zur Verfügung stehen, ist es seit einer Woche bekannt. Ein Verteilschlüssel des Geldes liegt schriftlich auf.
Roland Senn spricht sich dafür aus, auch die 900 Franken im Budget zu lassen, da damit die Clubs entschädigt werden, die Jugendarbeit leisten. Walter Bugmann pflichtet bei, dass durchführende Clubs bisher alles selber bezahlt haben.
Die 6000 Franken sind nicht fest, sondern beruhen auf dem Aufwand der Clubs bei der Jugendarbeit. Wenn mehr Junioren betreut werden, gibt es auch mehr Geld.

Beschluss: Das Budget wird bei einer Enthaltung genehmigt.

5.5 Festsetzung Jahresbeitrag
Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Jahresbeitrag auf 4 Franken zu belassen.
Hanspeter Schürmann erläutert kurz der Versammlung den Vorgang, wie man bei der Beschaffung von Spielmaterial 40% vom Lotteriefonds beantragen kann. Der Vorgang wurde sehr vereinfacht. Dafür gibt es ein Blatt, zudem bietet er seine Hilfe an.

Beschluss: Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei 4 Franken belassen.

6.Anträge
6.1 Antrag der SF Pelikan Rheinfelden: Änderung der Turnierreglemente
Der Antrag wurde schriftlich eingegeben: Es soll geprüft werden, ob bei kantonalen Turnieren auch auswärtige Spieler zugelassen und titelberechtigt werden, ausser bei Jugendturnieren.
Im Reglement des Schachtags ist bereits eine Öffnungsklausel enthalten.
Karl Wilhelm schlägt vor, dass ausserkantonale Spieler preis-, aber nicht titelberechtigt sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und der Vorstand damit beauftragt, eine Reglementsänderung zuhanden der nächsten DV vorzulegen, über die nochmals abgestimmt wird.

6.2 Antrag von Die Schachschule um Aufnahme in den Schachversand Aargau
Der Antrag sowie die Statuten des Vereins lagen der Einladung bei. Über die Schachschule wird in den Klubs die Infrastruktur bereitgestellt, um an Geld vom J&S zu bekommen. In AG, SO und BS/BL sind die Vorbereitungen schon am weitesten fortgeschritten. Der Jugendschachleiter AG/SO sitzt in der Geschäftsführung.
Die Schachschule schult zum einen die Jugendschachleiter, stellt aber auch Trainer zur Verfügung. Sie ist nicht profitorientiert und hat nichts mit den Schulschachprofis oder Chess4kids zu tun.
Die Schachschule stellt die Zertifizierung der Jugendschachleiter sicher, damit Geld vom J&S beantragt werden kann.
Rechtlich geht das nur, wenn die Schachschule im Regionalverband aufgenommen wurde.
Karl Wilhelm fragt, warum es nicht über den SSB läuft. Antwort: Die Strukturen sind dort nicht soweit fortgeschritten.

Beschluss: Die Schachschule wird bei einer Enthaltung in den SVA aufgenommen.

7. Diverses
7.1 Homepage SVA
Arnold Mienert weist nochmals auf die Homepage des SVA (schachaargau.ch) hin. Das ist die Seite, auf der künftig miteinander kommuniziert wird.

7.2 Schachtag
Prozentual am meisten Spieler hat der SC Döttingen gestellt.

7.3 Dankesanlass des BKS
Roland Senn weist auf den Dankesanlass des BKS hin. Ehrenamtliche Helfer können aus den Klubs gemeldet werden, 100 Personen werden vom Kanton eingeladen.

Die Sitzung schliesst um 20.00
Für das Protokoll: Oliver Killer, Aktuar